

Inhaltsverzeichnis

1. Auswertung der Daten zu Pflanzenschutzmittelrückständen aus der Lebensmittelüberwachung hinsichtlich des Vorkommens nicht zugelassener Wirkstoffe in Proben deutscher Herkunft	5
1.1 Hintergrund	5
1.2 Herkunft von Rückständen	5
1.3 Aufgaben der Länderbehörden und des BVL	7
1.4 Vorgehensweise	7
1.5 Ergebnisse	10
1.6 Fazit	14
1.7 Maßnahmen gegen unzulässige Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln	14
2. Nationale Berichterstattung an die EU	16
2.1 Bericht über die amtliche Lebensmittelüberwachung in Deutschland	16
2.1.1 Rechtsgrundlage	16
2.1.2 Ergebnisse zu den im Labor untersuchten Proben	16
2.1.3 Anzahl und Art der festgestellten Verstöße vor Ort	18
2.1.4 Trendanalyse der Daten zur amtlichen Lebensmittelkontrolle (Fortschreibung 2008)	18
2.2 Bericht über die Überprüfung bestimmter Fischereierzeugnisse aus Indonesien	20
2.3 Bericht über die Überprüfung bestimmter Fischereierzeugnisse aus Gabun	21
2.4 Bericht über die Rückstandssituation von Krustentieren aus Bangladesch	21
2.5 Bericht über die Überprüfung von Sonnenblumenöl aus der Ukraine	21
2.6 Bericht über die Veterinärkontrollen von aus Drittländern eingeführten Erzeugnissen an den Grenzkontrollstellen der Gemeinschaft	22
2.7 Berichte zur Überprüfung von Fleisch- und Fleischerzeugnissen von Equiden aus Mexiko	22
2.8 Bericht zur Qualität von Guarkernmehl in importierten Futter- und Lebensmitteln	23
2.9 Bericht über die Ergebnisse der Lebensmittel-Kontrollen gemäß Bestrahlungsverordnung	24
2.10 Bericht über die Kontrolle von Lebensmitteln aus Drittländern nach dem Unfall im Kraftwerk Tschernobyl	26
2.11 Bericht über die Kontrolle von Lebensmitteln auf verbotenen Farbstoff (Sudanrot und andere)	26
2.12 Bericht über Aflatoxine in bestimmten Lebensmitteln aus Drittländern	28
2.13 Bericht über den Ochratoxin A-Gehalt in ausgewählten Lebensmitteln	31
2.14 Bericht über das Vorkommen von Fusarientoxinen in Lebensmitteln	31
2.15 Bericht über den Gehalt an Nitrat in Spinat, Salat, Rucola und anderen Salaten	37
3. Nationaler Rückstandskontrollplan (NRKP) und Einfuhrückstandskontrollplan (ERKP)	41
3.1 Ziele, rechtliche Grundlagen und Organisation	41
3.1.1 Programm und Ziele	41
3.1.2 Rechtliche Grundlagen	41
3.1.3 Organisation	43
3.1.4 Untersuchungen	43
3.1.4.1 Einleitung	43
3.1.4.2 Stoffgruppen nach Anhang I der Richtlinie 96/23/EG	43
3.1.4.3 Untersuchungshäufigkeit	51
3.1.4.4 Matrices	51
3.1.4.5 Probenahme	51
3.1.4.6 Analytik	52
3.1.4.7 Höchstgehalt / Höchstmenge	52
3.1.5 Maßnahmen für Tiere oder Erzeugnisse, bei denen Rückstände festgestellt wurden	53
3.1.5.1 Maßnahmen nach positiven Rückstandsbefunden im Rahmen des NRKP	53
3.1.5.2 Maßnahmen nach positiven Rückstandsbefunden im Rahmen des ERKP	53
3.2 Ergebnisse des NRKP 2008	53
3.2.1 Überblick über die Rückstandsuntersuchungen des NRKP im Jahr 2008	53
3.2.2 Positive Rückstandsbefunde des NRKP 2008 im Einzelnen	54
3.2.2.1 Rinder	54
3.2.2.2 Schweine	56
3.2.2.3 Geflügel	57

3.2.2.4	Schafe	57
3.2.2.5	Pferde	58
3.2.2.6	Kaninchen	58
3.2.2.7	Wild	58
3.2.2.8	Aquakulturen	59
3.2.2.9	Milch	60
3.2.2.10	Hühnereier	60
3.2.2.11	Honig	61
3.2.3	Entwicklung positiver Rückstandsbefunde im Rahmen des NRKP von 2006 bis 2008	62
3.2.4	Hemmstoffuntersuchungen in Rahmen des NRKP	62
3.2.5	Maßnahmen im Rahmen des NRKP	63
3.2.5.1	Ermittlungen der Ursachen von positiven Rückstandsbefunden	63
3.2.5.2	Maßnahmen nach positiven Rückstandsbefunden	63
3.3	Ergebnisse des ERKP 2008	63
3.3.1	Überblick über die Rückstandsuntersuchungen des ERKP im Jahr 2008	63
3.3.2	Positive Rückstandsbefunde des ERKP 2008 im Einzelnen	63
3.3.2.1	Rinder	63
3.3.2.2	Schweine	63
3.3.2.3	Geflügel	65
3.3.2.4	Schafe	65
3.3.2.5	Pferde	66
3.3.2.6	Kaninchen	66
3.3.2.7	Wild	66
3.3.2.8	Aquakulturen	66
3.3.2.9	Milch	66
3.3.2.10	Honig	66
3.3.3	Hemmstoffuntersuchungen in Rahmen des ERKP	66
3.3.4	Maßnahmen im Rahmen des ERKP	66
3.3.4.1	Schweine	67
3.3.4.2	Aquakulturen	67
3.4	Bewertungsbericht des BfR zu den Ergebnissen des NRKP und ERKP	67
3.4.1	Gegenstand der Bewertung	67
3.4.2	Ergebnis	67
3.4.3	Begründung	67
3.4.3.1	Einführung	67
3.4.3.2	Allgemeine Bewertung	69
3.4.3.3	Bewertung der einzelnen Stoffe	69
3.5	Zuständige Ministerien	78
3.6	Zuständige Untersuchungsämter / akkreditierte Labore	79
3.7	Erläuterung der Fachbegriffe	80
3.8	Literatur	81
4.	Bericht zur amtlichen Futtermittelkontrolle	84
4.1	Ziel der amtlichen Futtermittelkontrolle	84
4.2	Anzahl der registrierten Futtermittelunternehmer	84
4.3	Art und Umfang der Kontrollen	85
4.4	Anzahl der Proben und Einzelbestimmungen	85
4.5	Anzahl der Probenahmen	86
4.6	Anzahl der Einzelbestimmungen	87
4.7	Einzelbestimmungen auf Inhaltsstoffe und Energie	87
4.8	Einzelbestimmungen auf Futtermittel-Zusatzstoffe	87
4.9	Einzelbestimmungen auf unzulässige Stoffe	87
4.10	Einzelbestimmungen auf Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmittel	88
4.11	Einzelbestimmungen auf unerwünschte Stoffe	89
4.12	Einzelbestimmungen auf verbotene Stoffe	89
4.13	Kontrolle der Zusammensetzung von Mischfuttermitteln und Untersuchungen auf mikrobiellen Verderb	89
4.14	Maßnahmen und Beanstandungen	90
4.15	Risikoorientierter Kontrollansatz	91
4.16	Zusammenfassung	92